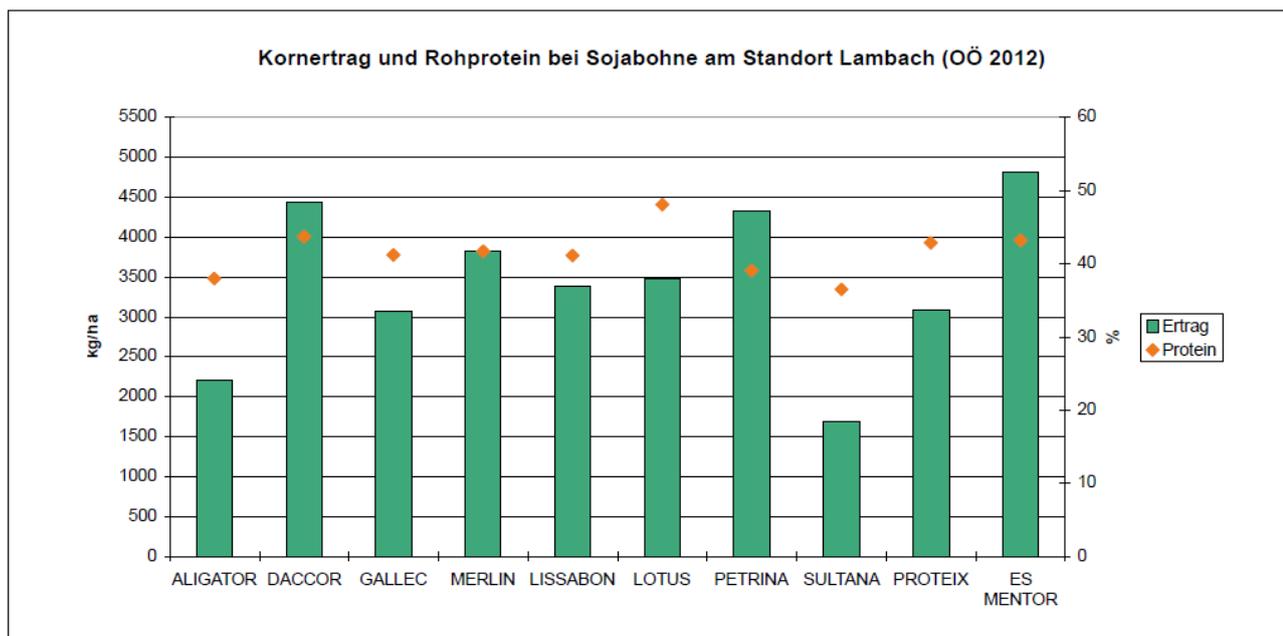


Sojabohne Sortenversuch Lambach 2012

Standort: Lambach
 8,4 °C Durchschnittstemperatur;
 888 mm Jahresniederschlag
Klima
Bodentyp: Braunerde
Aussaat: 24.04.2012
Ernte: 04.10.2012
Vorfrucht: Wintergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohproteingehalt (g/kg TM)	Rohprotein-ertrag kg/ha (14% Feuchte)	Rohfett- gehalt (g/kg TM)	Rohfett- ertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)
ALIGATOR	2210	380,3	840,46	206,6	456,59
DACCOR	4429	437,4	1937,24	190,0	841,51
GALLEC	3064	412,6	1264,21	196,0	600,54
MERLIN	3834	417,0	1598,8	197,4	756,83
LISSABON	3387	411,6	1394,09	185,3	627,61
LOTUS	3478	481,4	1674,31	165,7	576,3
PETRINA	4326	391,4	1693,2	182,0	787,33
SULTANA	1681	365,7	614,74	208,5	350,49
PROTEIX	3082	429,4	1323,41	182,8	563,39
ES MENTOR	4813	432,5	2081,62	177,3	853,34



Dieser Sortenversuch bei Sojabohnen wurde Ende April angelegt. Auf Grund von einigen Regenfällen zu dieser Zeit ging der Versuch relativ rasch auf. Die Verunkrautung konnte durch den Einsatz des Striegels weitgehend auf ein verträgliches Maß beschränkt werden. Der Sojabestand war durchaus zufriedenstellend,

was sich dann beim Drusch Anfang Oktober in den Erträgen zeigte. Alle Sorten bis auf Es Mentor gehören dem 000-Sorten-Spektrum an, diese zählt zu den 00-Sorten. Daher ist auch der Ertrag dieser späteren Sorte am höchsten, er liegt bei 4800 kg/ha. Erträge über 4000 kg/ha brachten auch die Sorten Daccor und Petrina. Am schlechtesten schnitt die Sorte Sultana mit knapp 1700 kg/ha ab. Der Rohproteingehalt bewegt sich zwischen 36,6 und 48,1 %.